

Skitouren in den Alpen zwischen Süden und Norden

San Bernardino, Hinterrhein und Splügen
1457 M.ü.M – 3279 M.ü.M



HOTEL BELLEVUE
SAN BERNARDINO

HOTEL BELLEVUE - RISTORANTE, BAR, TERRAZZA
CH - 6565 San Bernardino
Fam. Wellig-Frei | Tel. +41 91 832 11 26 | Fax 091 832 17 97
info@bellevue-sanbernardino.ch | www.bellevue-sanbernardino.ch

 **San Bernardino**
Mesolcina Calanca

Quelle: SAC Führer Graubünden, Bilder: Hans Peter Wellig und Romina Berri,
Gestaltung: H.P. Wellig Hotel Bellevue

1. Pizzo Tambo 3279 m

Der Pizzo Tambo, eine vierkantige, besonders von NE wohlproportioniert erscheinende prächtige Pyramide, ist die höchste Erhebung in der langen Kette zwischen der bündnerischen Mesolcina (Misox) und der italienischen Val San Giacomo. Weitgedehnte Aussicht, die ergänzt wird mit imposanten Tiefblicken ins Areuatal. Genussreiche, oft bis ins späte Frühjahr benützbare Abfahrt. Obwohl der Pizzo Tambo sowohl vom Rheinwald wie auch vom italienischen Monte Spluga oft besucht wird, darf man die Tour nicht unterschätzen (einige Passagen bis 35°). Der Gipfel ist stark von den jeweiligen Verhältnissen abhängig, bei Vereisung kann er sogar heikel sein. Alpine Ausrüstung erforderlich.

Von Splügen Tananzhöhi (Bergstation der Gondelbahn)

Höhenunterschied 1070 Hm

Hangrichtung: E, N

Zeit: 3 1/2 Std.

LK:1255 Splügenpass, 267 S San Bernardino, 1254 Hinterrhein

2. Guggernüll 2886 m

Massiger Gipfel auf der S-Seite des Rheinwalds zwischen Nufenen und Medels, der das Tal beherrscht. Denkbare Skitour, die durch die Benutzung der Skilifanlagen von Splügen erleichtert wird. Von Splügen Tamboalp (Im Skigebiet).

Höhenunterschied 850 Hm

Hangrichtung: E

Zeit: 2 1/2 Std.

LK:1255 Splügenpass, 267 S San Bernardino, 1254 Hinterrhein

3. Valserhorn 2985 m

Seit Jahrhunderten benützter Übergang zwischen dem Rheinwald und dem Valsertal. Hinterrhein:

Höhenunterschied 900 Hm

Hangrichtung: S

Zeit: 2 1/2 Std.

LK:1254 Hinterrhein, 1234 Vals, 267 S San Bernardino, 257 S Safiental

4. Piz de la Lumbreida 2983m

Höchster Gipfel nördlich der Bocchetta de Curciusa. Langer und ziemlich umständlicher Zustieg mit viel Flachanteil im Val Vignun. Im Gipfelbereich sind sichere Verhältnisse erforderlich.

Höhenunterschied: 1380 Hm

Hangrichtung: NW, N

Zeit: 5 1/2 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Von San Bernardino (1608m) auf R. 339 ins Val Vignun bis P 2326 kurz vor dem Übergang Strec de Vignun. Hier wendet man sich südwärts über eine Felsrampe in das Kar zwischen P 2555 und P. 2605. Durch dieses hoch in der Lücke P. 2721 und jenseits etwas absteigend und nach W ausholend über die N-Flanke an den NW Grat des Piz de la Lumbreida. Über diesen in leichter Blockkleterei zum Gipfel. Abfahrt: Entlang der Aufstiegsspur.

5. Piz d'Arbeola 2600m A

Abfahrt nach Pian San Giacomo: Anspruchsvolle Abfahrt über die steilen NE-Hänge des Piz d'Arbeola nach Pian San Giacomo (30-35° auf 150 Hm im Gipfelbereich und 300 Hm in den steilen Waldschneisen La Scalota. Nur bei sicheren Verhältnissen.

Höhenunterschied: 1430 m

Hangrichtung: NE, E

LK:1274 Mesocco, 267 S San Bernardino

Abfahrt: Von Skidepotoberhalb des Pass de la Cruseta (2455 m) traversiert man in den Steilen NE-Hang und fährt über diesen hinab in die grosse Mulde von Fopela bis P. 1942. Hier quert man die

Quelle: SAC Führer Graubünden, Bilder: Hans Peter Wellig und Romina Berri,

Gestaltung: H.P. Wellig Hotel Bellevue

Bachrinne des Ri del Bech nach SE und gelangt über eine Kuppe in die breite Waldschneise von La Scalota. Durch diese steil hinab nach Pignela Sura und zur Brücke P. 1390. Auf dem Alpweg nach SE bis Scot und über die Wiesenhänge von Corina zur Brücke im E des Ausgleichsbeckens, von wo man die Fahrstrasse nach Pian San Giacomo erreicht. Von Scot kann man auch dem Alpsträsschen über Turgegn (1225 m) weiter nach Pian San Giacomo.

6. Piz d'Arbeola 2600m B

Prächtiger Skiberg südlich des Pass di Passit. Aus dem Skigebiet von San Bernardino leicht erreichbar. Rassige Abfahrt nach Pian San Giacomo

Hohenunterschied: 530 Hm

Hangrichtung: N

Zeit: 2 Std.

LK: 1274 Mesocco, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Aus dem Skigebiet von San Bernardino (Sessellift-Bergstation, 2319m, oder Skilif-Bbergstation, 2474 m) Abfahrt nach SE in die Mulde mit den Seen zu P. 2273. Um eine Kuppe herum und über die SE-Hänge zum Pass di Passit (2082 m). Nun Aufstieg im W der Cima de la Fopela über das coupierte Gelände vom Reverz di Passit bis an den NW-Grat, oberhalb des Pass de la Cruseta (2455 m). Zuletzt in leichter Blockklettern, ziemlich ausgesetzt zum Gipfel des Piz Arbeola.

Man kann auch von der Bergbahn-Zalstation (1630 m) über die Brücke und auf dem Weg nach S aufsteigen. Nach 500 m zweigt man rechts in einem Fussweg ab und folgt diesem durch den Bosch d'Isola südwärts über P. 1834 bis P. 1969. Dan nach W auf den Pass di Passit (2082 m) und weiter aufstieg im W der Cima de la Fopela.

Hohenunterschied: 1430 Hm

Hangrichtung: E, E

Zeit: 3 Std.

LK: 1274 Mesocco, 267 S San Bernardino

7. Piz Cavriola 2798m

Ähnlich wie am Piz uccello wird am Piz Cavriola nur der etwas tiefere SE-Gipfel mit Ski bestiegen. Die Tour ist anspruchsvoller, und der Gipfelhang ist noch steiler (35° auf 200 mHm). Nur bei optimalen und sicheren Verhältnissen.

Höhenunterschied: 1200 Hm

Hangrichtung: SE

Zeit: 4 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Ausstieg: Von San Bernardino (1608 m) auf R.335 zur Cassina de Vignun und über die SE-Hänge des Piz Uccello zu P. 2435. Nach E ausholend gelangt man auf Terrassen von Ciaton de Vignun, zuletzt über den sich aufsteigenden SE-Hang zum Gipfel P. 2798.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute.

8. Piz Moesola (Marscholhorn) 2904m

Der westliche Eckpfeiler im langen Zapportgrat und Gegenstück zum Piz Uccello auf der E-Seite des Passo del San Bernardino. Kann sowohl von Hinterrhein wie auch von San Bernardino bestiegen werden. Der Gipfelhang ist sehr Steil (35% auf 200 Hm) und verlangt sichere Schneesverhältnisse.

Höhenunterschied: 1280 Hm

Hangrichtung: S, NE

Zeit: 4 1/2 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Vom Dorf San Bernardino (1629) nach N der Passstrasse folgend, wobei man nach der Moesolabrücke (P.1747) eher den Sommerweg benützt zum Ospizio des Passo del San Bernardino (2065 m). Hier zweigt man nach NW übersteile Hänge ab und erreicht unterhalb P. 2361 auf R. 329a. über diese Steilmulde in südwestlicher Richtung zum Gipfel
Man kann auch ab Hinterrhein aufsteigen
Abfahrt: Entlang der Aufstiegsspur.

9. Cima de la Bedoleta 2626m

Schöner Skigipfel im grossen Kessel der Alp d'Arbeola mit dem gleichen Zustieg wie zum Piz Pian Grand. Der steile Zustieg und der Gipfelhang erfordern sichere Schneeverhältnisse (stellenweise bis 30%)

Höhenunterschied: 1440 Hm

Hangrichtung: NE, E

Zeit: 5 Std.

LK: 1274 Mesocco 167 S San Bernardino

Aufstieg: Von Spina (1191m) auf R. 332 über die Brücke nach Cif und den Weg folgend nach Pignela Sura (1472 m). Hier nach SW auf dem Wanderweg zur Alp Cebi (1720 m). Weiter durch den lichten Lärchenwald steil hinauf zu P. 2080 und einem Tälchen folgend zum Rifugio Pian Grand (2398 m). Von den Hütten nach SE in eine Steilmulde und nach S ausholend an den Gipfelhang, über diesen steil zum Gipfel.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsspur, wobei auch durch das schöne N-Kar östlich von P 2319 zur Alp Cebi abfahren kann.

10. Piz Uccello 2717m

Markanter Doppelgipfel im E des Passo del San Bernardino, welcher gegen W in senkrechte Felswände Abbricht. Von SE ist der S-Gipfel zwar ziemlich steil, aber mit Ski gut Erreichbar. Der Zugang ins Val Vignun und der Steile Gipfelhang (30% auf 200 Hm, zuletzt bis 35%) erfordern sichere Verhältnisse

Höhenunterschied: 1100 Hm

Hangrichtung: SE

Zeit: 3 1/2 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Von San Bernardino (1608 m) auf der Skipiste nach Acubona (1679 m) und nordwärts durch ein Tälchen zu P 1756. Bei sicheren Verhältnisse steigt man ungefähr dem Sommerweg folgend zu P 2032 zur Cassina de Vignun (2115m), sonst besser bei P. 1786 über die Brücke und auf den Rücken von Pian Lumbrif ins Val Vignun. Nach N weiter über die steilen SE-Hänge zu P. 2382 und über Foppa del Piz zum Grat hinauf. Über diesen nach S zum Gipfel (Achtung auf Wächtern)

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute.

11. Piz de Mucia 2956 m

Imposante Gipfelpyramide im Norden des Skigebietes von San Bernardino die eine rassige Skitour bietet, ins besonderes im Frühjahr bei Firn. Die Hänge des Piz Mucia sind sehr steil (Gipfelhang durchschnittlich 30% auf 350 m, teil bis 35%); eine stabile Schneedecke ist Voraussetzung. Zudem ist der Gipfel schon früh der Sonne ausgesetzt und bedingt eine richtige Zeitplanung.

Höhenunterschied: 1330 Hm

Hangrichtung: E

Zeit: 4 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Vom Dorf San Bernardino (1629) der Passstrasse folgend bis kurz vor der Brücke (P.1747). Hier wendet man sich westwärts im S eines kleinen Bachlaufes zur Alphütte Vigon (2125 m). Die Richtung beibehaltend hoch in die grosse Mulde zu P. 2391 und über den immer steiler werdenden E.Hang hinauf, bis man nach N auf den breiten NE-Kamm queren kann. Über diesen so hoch als möglich mit Ski, zuletzt zu Fuss zum Gipfel.

Man kann auch von der Seilbahn-Mittelstation (1916m) auf Confin Basso nordwärts über das Skipistengelände, bis man unterhalb den Felsen von Pan de Zucher nach N über P. 2108 zur Alp Vigon queren kann. Abfahrt: Entlang der Aufstiegsspur.

12. Zapporthorn 3152 m

Markantes Haupt des Zapportgrates mit eindrücklicher Aussicht besonders lohnend im Frühjahr bei Firn.

Höhenunterschied: 1520 Hm

Hangrichtung: S, E

Zeit: 5 Std.

LK: 1254 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

Aufstieg: Vom Dorf San Bernardino (1629) der Passstrasse folgend nach NW bis zur Kurve P. 1909. Dort über die zwei Bäche nach W hinauf nach La Leca de Mucia (2091m). In dieser Richtung weiter ansteigend über die breiten E-Hänge von Coston de Mucia zum kleinen Gh. De Mucia. Über diesen nach W hinauf, zuletzt durch eine steile Schneerinne in die Scharte im E-Grat unmittelbar unter dem Gipfel. Hier je nach den Verhältnissen auch schon unterhalb der Scharte, Ski Depot. Zu Fuss über den kurzen Grat zum Ziel.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsspur.

13. Mittaghorn 2561 m

Leichter Skiberg mit schönem Blick zum Surettagletscher. Der Weg im Fugschtwald kann in der Abfahrt je Schneeverhältnisse unangenehm sein

Von Splügen:

Höhenunterschied 1100 Hm

Hangrichtung: NW

Zeit: 3 Std.

LK: 1255 Splügenpass, 267 S San Bernardino

14. Surettahorn 3027 m

Prachtvoller Skiberg mit vielen Aufstiegs- und Abfahrtsmöglichkeiten. Besonders lohnend ist eine Überschreitung von Splügen mit anschliessender Abfahrt ins Surettatal zur Sufner Schmelzi.

Von Splügen:

Höhenunterschied 1570 Hm

Hangrichtung: NW

Zeit: 5 Std.

LK: 1255 Splügenpass, 267 S San Bernardino

15. Bärenhorn 2929 m

Das Bärenhorn steht am Vereinigungspunkt der Täler Vals, Safien und Rheinwald. Es ist damit der topografisch wichtigste Punkt in der Nordkette des Rheinwalds. Dementsprechend ist seine ausgedehnte und imposante Gipfelsicht. Es kann bei sicheren Verhältnissen auf verschiedenen Routen bestiegen und befahren werden. Von Splügen:

Höhenunterschied 1480 Hm

Hangrichtung: E, N

Zeit: 5 Std.

LK: 1234 Vals, 1235 Andeer, 1254 Hinterrhein, 1255 Splügenpass, 257 S Safiental, 267 S San Bernardino

16. **Chilchalphorn 3039 m**

Prachtvoller Skiberg und dementsprechend oft besucht. Packende Sicht ins Zapportgebiet. Schöne Abfahrt in der man vielfach zwischen Sulz- und Pulverschnee wählen kann. Bitte die bezeichneten Parkplätze am Ortseingang oder am Nordportal des San Bernardino benutzen.

Höhenunterschied 1420 Hm

Hangrichtung: E, S

Zeit: 4 Std.

LK: 1243 Hinterrhein, 267 S San Bernardino

